

Migros Birsfelden

toppharm

Apotheke Gächter



Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 13. Januar 2017 – Nr. 2



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Jahresrückblick 2016: April bis Juni

Diese Woche geht es weiter mit unserem grossen Jahresrückblick in Wort und Bild. Wir werfen einen Blick zurück und schauen uns diesmal die Monate April bis Juni genauer an: Können Sie sich noch erinnern, was dann passierte? Lesen Sie und vergleichen Sie: **Seite 5**

Der Wassersportclub Delfin im Porträt

2004 gegründet, hat sich der Wassersportclub Delfin als einer von zwei Schwimmvereinen in Birsfelden etabliert. Auch unter dem neuen Präsidenten Kevin Somlo hält der WSD an seinen Konzepten in punkto Schwimmunterricht fest und will weiter wachsen. **Seite 7**

Erhaltungsprojekt Schänzli: Infoanlass

Im Erhaltungsprojekt Schänzli werden vom Anschluss Muttenz Süd bis und mit der Verzweigung Hagnau ab diesem Jahr umfangreiche Unterhalts- und Ausbaurbeiten ausgeführt. Am Donnerstag, 26. Januar, findet in Muttenz ein Infoanlass statt. **Seite 9**

Sternsinger bringen Segen und sind ein Segen



Am Freitag, 6. Januar, waren Primarschulkinder als Sternsinger unterwegs. Als Könige und Engel verkleidet, brachten sie den Neujahrssegens und sammelten Geld für Kinder in Kenia, die unter dem Klimawandel leiden. Zuvor gab es aber noch ein Gruppenbild vor der katholischen Kirche. **Seite 3**

Foto zVg

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch



Rindfleisch-Roulade
in
Variationen

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

042724

Landi



299.-

TIEFPREIS HIT

39.-

Garantie 5 Jahre

LANDI LEADER

Garantie 5 Jahre

Kauftipp
Quelle: K-Tipp

Tiefkühler Prima Vista A++
Mit 6 Schubladen. FCKW frei. Gewicht: 51 kg.
Energieverbrauch: 164 kWh/Jahr. Inhalt 147 l.
17134

Vakuamier-Gerät Prima Vista
Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch. Versie-
gelt den Beutel. Schweiss-Länge: 30 cm. 110 W. 70800

Dauertiefpreise www.landich.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 02/2017

Christof Hiltmann,
Gemeindepräsident
Birsfelden,
Landrat FDP



« Ein faires und
transparentes Steuer-
system ist eine entschei-
dende Grundlage für
einen erfolgreichen
Wirtschaftsstandort. »

www.steuerreform-basel.ch

+ Schweiz stärken!
Steuerreform Ja

Zu verkaufen K_1279
attraktives Modegeschäft im Laufental
Für eine Nachfolge suchen wir eine
motiviert Person, für welche es eine
Passion ist, Damenmode zu verkaufen.
Ein bestehendes, aktuelles Warenlager
kann übernommen werden.
Dieses Geschäft ist auch ideal für eine/n
Wiedereinsteiger/in.
Verkauf und Übernahme nach Vereinba-
rung
Ernsthafte/r Interessent/in melde sich
unter Chiffre 4717, AZ Anzeiger AG,
Postfach 843, 4144 Arlesheim

**Tag der
offenen Tür**

Dienstag, 17. Januar 2017
8.30 bis 15.00 Uhr

Erleben Sie mit Ihren Kindern und Freunden
den Schulalltag in unseren Tagesschulen. K_1278

**Minerva Kindergarten und
Primarstufe 1.-4. Klasse**
Bürgerliches Waisenhaus
Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 683 96 01

**Primarstufe 5.-6. Klasse und
Sekundarstufe I 7.-9. Klasse**
Wildensteinerhof
St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch

Vorteil
MINERVA
Eine Schule der Kantonales Bildungsdepartement Schweiz



**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

K_1272

Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Treuhand
kreativAtelier
Restaurant Albatros
Flohmarkt

**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0

ISO 9001
CERTIFIED QUALITY SYSTEM

ZEW
CERTIFIED

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K_1222

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

K_1251

**Wohnen
im Herzen von Liestal.**

94 Mietwohnungen:
41 x 2.5 Zimmer,
davon 6 Maisonette
45 x 3.5 Zimmer
8 x 4.5 Zimmer,
davon 2 Maisonette

**Freie
Besichtigung der
Musterwohnung:
Jeden Dienstag von
16.00 - 18.00 Uhr**

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung:
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06
www.gribi.com

GRIBI
CHANGING REAL ESTATE

K_1267

!

Grosses
beginnt
oft mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger

Kirche

«Macht auf das Tor, die drei Könige stehen davor»

Die Sternsinger haben dieses Jahr die stolze Summe von 3500 Franken für bedürftige Kinder in Kenia gesammelt.

Von Sibylle Baltisberger*

Getreu dem Reim «Ihr lieben Leut, macht auf das Tor, die Heiligen Drei Könige stehen davor» waren die Sternsinger auch dieses Jahr wieder in Birsfelden unterwegs und besuchten dabei gegen 70 Haushaltungen. In Versform erzählten sie den Menschen, an deren Wohnungstür sie freundlich empfangen wurden, von dem, was vor langer Zeit in Bethlehem geschehen war: Dass Christus zur Erde kam, um den Menschen den Frieden zu bringen. Frieden und Gottes Segen wünschten die Sternsinger den Bewohnerinnen und Bewohnern und übergaben ihnen zur Erinnerung einen Aufkleber mit der Abkürzung «20*C+M+B*17». Dies bedeutet «Christus mansionem benedicat», also «Christus segne dieses Haus». Der Aufkleber über der Tür soll die Menschen das Jahr über an Gottes Segen erinnern.

Opfer des Klimawandels

Die Sternsinger bereiten mit ihren Besuchen jeweils nicht nur vielen Birsfelderinnen und Birsfeldern eine Freude, sondern unterstützen damit auch Kinder- und Jugendprojekte in aller Welt. Das Sternsingen, das schweizweit vom katholischen Hilfswerk Missio koordiniert wird,



Eine von mehreren Sternsingergruppen mit den Heiligen Drei Königen vor ihrem Marsch von Haustür zu Haustür. Foto zVg

stand dieses Jahr unter dem Motto «Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit». So sammelten die Sternsinger bei ihren Besuchen Gaben zugunsten von Kindern, die unter dem Klimawandel leiden. In Turkana, einer Region im Nordwesten Kenias, hat sich das Leben der Menschen durch die Erd erwärmung radikal verändert. Es regnet heute kaum noch. Das Sternsingerprojekt 2017 fördert den Bau von Staudämmen und Wasserstellen, den Zugang zu Schulbildung und die Friedensarbeit in der Grenzregion Kenia-Äthiopien. In den Worten der Sternsinger:

«Wir sammeln für Kenia Geld und Gaben für diese Kinder, die nur wenig haben.»

Das Geld, das Sie den Sternsingern geben, gibt den Kindern Hoffnung auf ein besseres Leben.»

Haustür und Gottesdienst

Die Sternsinger haben bei ihren Hausbesuchen und mit ihrer Teilnahme an den Gottesdiensten der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde über 3500 Franken gesammelt. Auf diesem Weg danken die Organisierenden allen Kindern der vierten und fünften Primarklassen, den Religionslehrerinnen und allen weiteren Personen wie zum Beispiel den freiwilligen Helfenden, die zum Gelingen der Sternsingeraktion 2017 beigetragen haben. *reformierte Pfarrerin für die ökumenische Sternsingergruppe

Autofahren, den Hauptnutznießern, finanziert werden.

Mit dem vorliegenden Naf-Vorschlag soll das Geld nur für die Strasse und den strassengebundenen ÖV eingesetzt werden. Eine Lösung, die weder nachhaltig ist, noch der heutigen Problematik in den Agglomerationen gerecht wird. Die ursprünglich auch vorgeschlagene Förderung des schienengebundenen, des Velo- und des Fussgängerverkehrs wurde im Laufe der Verhandlungen herausgekippt.

Mit dem Naf wird so nicht, wie ursprünglich vorgesehen, der Agglomerationsverkehr verbessert, sondern einfach die Strassenkapazität und damit der Verkehrsfluss

des Autoverkehrs gefördert. Deshalb stimme ich am 12. Februar mit Überzeugung Nein zu der Vorlage «Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr». Heiner Lenzin, SP

Neue Homepage des Birsfelder Anzeigers

Die neue papierlose Zeitung ist ein Meisterwerk! Das ist richtig toll, professionell geworden. Trotzdem möchte ich auf mein normales «Birsfelderli» am Freitag nicht verzichten. Also macht weiter so, ob es stürmt oder schneit: Bei jeder neuen Ausgabe scheint die Sonne im Herzen! Diego Persenico

Kolumne

Apéro und Small Talk

Von Bernard Wirz*



Es geht nichts über einen schönen Apéro. Ich liebe diese gesellschaflichen Anlässe, wie sie nach jeder besseren

Kultur- oder politischen Veranstaltung zelebriert werden. Besonders vor und nach dem Jahreswechsel gibt es solche Events zuhauf.

Dann drängeln die Partygänger ans Buffet, decken sich mit Häppchen und Getränken ein, balancieren die Delikatessen mehr oder weniger geschickt durch überfüllte Räume und bilden immer wieder wechselnde Fraktionen.

Je nach Veranstalter wird dann im Small-Talk-Modus über Politik, Kultur, Sport, Mode oder irgendetwas gequatscht. Hauptsache, es ist unverfänglich. Übers Wetter reden geht zum Beispiel immer, um jemanden in ein Gespräch zu verwickeln. Oder man beschwört alte Zeiten herauf, das ist erbauend.

Auch ich proste mich durch die Bekanntschaften und höre Fetzen von Sätzen wie: «Die Zeiten ändern sich.» «Es ist wie es ist.» «Das Wichtigste ist die Gesundheit.» «Geld ist nicht alles.» «An den Jungen sieht man, wie man älter wird.» «Es ist halt nicht mehr wie früher.» Natürlich halte ich so gut wie möglich mit und haue ab und zu auch eine Floskel raus.

Manchmal wünschte ich mir haltvollere Gespräche. Aber alles hat seine Grenzen (sic!). Neulich fragte mich ein oberflächlich Bekannter unvermittelt, ob ich glücklich sei. Darauf zu antworten war ich natürlich nicht vorbereitet und stotterte etwas wie: «Äh, im Allgemeinen ja, aber, manchmal, nicht immer.»

Einen minimalen Abstand wünschte ich mir auch zu einem Gesprächspartner. So einen halben Meter braucht es schon. Tritt mir jemand zu nahe, trete ich ein wenig zurück, wenn nötig immer wieder, bis ich mit etwas Geschick wieder am Selbstbedienungsbuffet lande und mir überlege, was ich brauche, um glücklich zu sein. *war auch am Birsfelder Neujahrsapéro.

Leserbriefe

12. Februar: Nein zu diesem Naf!

Mit dem Naf (Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds) soll die langfristige Finanzierung der Bundesbeiträge für Nationalstrassen und Agglomerationsprogramme gesichert werden. Die vorgeschlagene Finanzierung beruht aber auf der einseitigen Finanzierung durch Steuergelder. Drei Viertel dafür, also 600 bis 700 Millionen Franken, sollen der Bundeskasse entnommen werden, wo sie dann für die Finanzierung von wichtigen Aufgaben, wie zum Beispiel der Bildung, fehlen werden. Nur ein Viertel soll aus Neueinnahmen von den

Top 5 Belletristik

1. **Christoph Ransmayr**
[2] Cox oder
Der Lauf der Zeit
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Elena Ferrante**
[1] Meine geniale Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag
3. **Bob Dylan**
[3] Lyrics
Liedtexte | Reclam Verlag
4. **Martin Suter**
[-] Cheers.
Feiern mit der
Business Class
Erzählungen |
Diogenes Verlag
5. **Alain de Botton**
[4] Der Lauf der Liebe
Roman | S. Fischer Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Basel geht aus! 2017**
[2] 111 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
2. **C. Wenker, S. Hoby,
T. Dietrich, T. Weber**
[1] Das Okapi hat Husten
Tiere | Christoph Merian Verlag
3. **Daniele Ganser**
[4] Illegale Kriege.
Wie die NATO-Länder
die UNO sabotieren
Politik | Orell Füssli Verlag
4. **Carolin Emcke**
[3] Gegen den Hass
Politik |
S. Fischer Verlag
5. **Daniel Barenboim**
[-] Klang ist Leben –
Die Macht der Musik
Biografie | Pantheon Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**
[1] Dolce Vita –
Lieder aus Italien
Klassik | Sony
2. **Maurice Steger**
[2] Souvenirs d'Italie –
Concerti, Sonate
e Cantate per flauto
Klassik | Harmonia Mundi
3. **Leonard Cohen**
[5] You Want It Darker
Pop | Sony
4. **Rolling Stones**
[4] Blue & Lonsome
Pop | Universal
5. **Gregory Porter**
[-] Live in Berlin
2 CDS + 1 DVD
Jazz | Universal



Top 5 DVD

1. **Toni Erdmann**
[2] Peter Simonischek,
Sandra Hüller
Spielfilm | Impuls
2. **Frühstück bei
Monsieur Henri**
[1] Claude Brasseur,
Noémie Schmidt
Spielfilm | Praesens Film
3. **Vor der Morgenröte:
Stefan Zweig in Amerika**
[-] Josef Hader, Barbara Sukowa
Spielfilm | Warner Home
4. **Ohad Naharin ist Mr. Gaga**
[-] Ein Film von
Tomer Heymann
Tanzfilm-Doku |
farbfilm home entertainment
5. **Schellen-Ursli**
[5] Jonas Hartmann, Leonardo
Nigro, Tonia Maria Zindel
Spielfilm | Frenetic Films



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Schmerz-Check für die richtige Therapie



Niemand bleibt verschont von Bewegungsschmerzen. Irgendwann einmal plagt jeden der Rücken, zwickt ein Gelenk, schmerzt ein Muskel oder eine Sehne. Meistens vergehen die Schmerzen nach ein paar Tagen. Doch häufig kommen sie später einmal wieder zurück.

Haben Sie Ihre Schmerzen im Griff?

Obwohl Schmerzen schon lange bekannt sind, bleibt es bis heute schwierig zu definieren, was der Schmerz genau ist. Schmerzen

werden ganz individuell empfunden und geäussert; sie können nicht anhand von Geräten gemessen werden. Der akute Schmerz ist keine eigentliche Krankheit, sondern eine komplexe Sinneswahrnehmung, welche dem Körper als Warnfunktion dient, um Gewebeschäden zu vermeiden. So ziehen wir unsere Hand durch den ausgelösten Schmerz schnell wieder von der heissen Herdplatte weg, um eine Verbrennung zu vermeiden. Werden akute Schmerzen über lange Zeit unbehandelt gelassen, können sie sich als chronische Schmerzen manifestieren und den Betroffenen das Leben zur Qual machen.

Ihre Schmerzen sind so individuell wie Sie

Um dem entgegenzuwirken, bieten wir Ihnen den sogenannten Schmerz-Check an. Dabei macht

Ihr Gesundheitscoach von der TopPharm Apotheke Gächter anhand eines strukturierten Beratungsgesprächs und Folgekonsultationen ein umfassendes Bild von Ihrem Schmerzempfinden und bietet Ihnen die optimale Therapie an. Nach Beurteilung Ihrer Schmerzintensität und -art, Abklärung Ihrer Medikamente und allfälliger Unverträglichkeiten werden auch mögliche Ursachen der Schmerzen und auch Aspekte wie Entspannungstherapie oder Ernährung angesprochen, welche in der Schmerztherapie eine besondere Rolle spielen können. Wir beraten Sie auch über die Möglichkeit, Ihre Therapie durch komplementärmedizinische Produkte, wie zum Beispiel die Teufelskralle bei Gelenkschmerzen, zu ergänzen, um Ihnen die bestmögliche Behandlung zu ermöglichen. Das Programm gilt auch als Ergänzung

zur ärztlichen Betreuung und verfolgt das Ziel, dass Sie Ihre Schmerzen in den Griff bekommen.

Machen Sie den Schmerz-Check
Müssen Sie immer wieder zu Schmerzmitteln greifen und finden keine eigentliche Lösung für Ihr lästiges Schmerzproblem? Dann kommen Sie zu uns und machen Sie den **Schmerz-Check**. Bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter werden Sie persönlich und kompetent zu Ihren Gesundheitsfragen beraten!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Das Jahr in Bildern: Die Monate April bis Juni



Kampf gegen den Stau: Einzelne Gemeindestrassen dürfen ab Mitte Mai nur noch in einer Richtung befahren werden. Fotos Sabine Knosala(4), zVg (4)



Ein Jahr lang wehte die Birsfelder Flagge am Südpol: Im April gibt sie Forscher Markus Wildi (r.) Gemeindepräsident Christof Hiltmann zurück.



Der Grundstein für die neuen Alterswohnungen an der Rüttihardstrasse wird im Juni gelegt.



«Flugplatz Sternfeld» lautet das Motto des Banntags im April.



Im Juni kuratiert Samuel Leuenberger, Betreiber des Kunstraums «Salts» (Foto), erstmals den Art Parcours.



Golferin Tiffany Arafi wird im Juni Amateur-Schweizermeisterin.



125 Jahre jung und kein bisschen leise: Der Gemischte Chor Frohsinn feiert sein Jubiläum im Juni mit einem Konzert in der reformierten Kirche.



Alle fiebern im Juni an der Fussball-EM mit – auch Diego Persenico.

Was sonst noch war

April: Der Birsfelder Anzeiger meldet, dass die Schwimmvereine neu im Schleusenbecken trainieren: Es ist ein Aprilscherz! +++ Wechsel in der Geschäftsleitung der SP Baselland: Land- und Gemeinderätin Regula Meschberger tritt als Co-Präsidentin zurück. Dafür gibt es neu ein Vizepräsi-

um, in dem mit Florian Schreier wieder ein Birsfelder vertreten ist. +++ Biel hat nun eine Roger-Federer-Allee, Birsfelden lehnte einen entsprechenden Vorschlag 2012 ab. +++ Der Gewerbeverein sagt den Gewerbetag 2017 ab.

Mai: Tunesier hacken in ganz Europa 20 Homepages – darunter auch diejenige der Feuerwehr Birsfelden. Sie wollen damit auf das Leid

in Syrien aufmerksam machen. +++ Christoph Wasser gibt seinen Malerbetrieb aus gesundheitlichen Gründen auf. Werkstatt, Fuhrpark und Personal werden von der b2 Wasser GmbH übernommen. Die kulturellen Anlässe auf dem Areal sollen weitergeführt werden.

Juni: Die Leckerli der Migros heissen neu «Feinste Leckerli» statt «Echte Basler Leckerli». Der Grund:

Sie werden nicht mehr in Birsfelden produziert. +++ An der Gemeindeversammlung stellt der Gemeinderat das zweite Sparpaket vor, durch das eine Million Franken eingespart werden soll. Geplant ist unter anderem, die Mietzinsbeiträge zu kürzen. +++ Land unter: Der Zivilschutz steht in Muttenz und Zuzgen im Einsatz gegen das Hochwasser.

Römisch-katholische Kirche

Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Alle Familien mit ihren Kindern, die im vergangenen Jahr getauft wurden und insbesondere auch die Kinder, die sich auf die Erstkommunion im Frühjahr 2017 vorbereiten, sind zu diesem besonderen Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, 15. Januar, um 10 Uhr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Familien mit ihren Kindern und natürlich

auf alle Gläubigen der Pfarrei. Wir heissen alle dazu herzlich willkommen.

Wolfgang Meier

Evangelisch-reformierte Kirche

Spielvormittag für Primarschulkinder

Primarschulkinder der ersten bis vierten Klassen sind am schulfreien 16. Januar in unserem Kirchgemeindehaus (Kirchstrasse 23) willkommen. Von 8.30 bis 9 Uhr (Einfahrtzeit) können die Kinder

kommen. Wir sind dann bis 12 Uhr beieinander und werden Geschichten hören, spielen und basteln.

Bitte geben Sie den Kindern ein Znüni und einen Unkostenbeitrag in der Höhe von drei Franken mit. Die Kleidung sollte auch bei schlechtem Wetter für ein Spiel im Garten geeignet sein und schmutzig werden dürfen.

Anmeldungen erbitten wir bis 14. Januar auf unseren Internetseiten unter www.ref-birsfelden.ch oder per Mail an wittig@ref-birsfelden.ch.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Gemeinde-Essen am Samstag

Auch im neuen Jahr laden wir Sie wieder zum Gemeinde-Essen ein. Morgen Samstag, 14. Januar, gibt es ab 11.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Suppe, Brot und Wienerli sowie Kaffee und Kuchen. Mit dem Erlös unterstützen wir Schulprojekte in Haiti von «Brot für alle» und Heks. Wir freuen uns über Kuchen- und Dessertspenden und danken herzlich dafür.

Gruppe weltweite Kirche

Wort zum Sonntag

Hoffnung für das Neujahr?

Von Wolfgang Meier*



Die Welt ist fragiler und komplexer geworden. Überall ist alles möglich – nicht nur im Guten, sondern auch im

Schlechten. Der Terror hat sich weltweit eingenistet. Trittbrettfahrer können die Medienmitteilungen für ihre eigenen negativen Machenschaften nutzen.

Wir können Mauern bauen, um uns scheinbar zu schützen, doch dies wird nur vorderhand etwas nützen. Verstärkte Polizeipräsenz und Sicherheitsbarrieren bekämpfen auch nur das Symptom.

Wer Gewalt gesät hat, wird Gewalt ernten. Wer Gutes gesät hat, wird Gutes ernten – im Grossen wie im Kleinen. Gegenseitige Vorwürfe, welche die Vergangenheit betreffen, bringen uns nicht weiter. Für Lösungen für die Zukunft müssen sich die verschiedenen gesellschaftlichen, politischen und auch religiösen Verantwortungsträger zusammensetzen und darum ringen.

Dort, wo Menschen sich für ein menschenwürdiges Leben unabhängig ihrer Hautfarbe, Religion, sozialen Herkunft, Lebensform und ihrem Lebensstand einsetzen, kann etwas Gutes entstehen und wachsen. Meine Hoffnung ist und ich vertraue darauf, dass die Menschen trotz negativer Schlagzeilen und böser Ereignisse zusammenstehen und Brücken bauen zu denen, die nicht mit böser Absicht zu uns kommen, sondern um ein menschenwürdiges Dasein bei uns bitten und ihnen von uns Hilfe zur Selbsthilfe gewährt wird. Zu essen, zu trinken, ein Dach über dem Kopf zu haben und Kleider zu tragen, sind die elementarsten Bedürfnisse jedes Menschen. Eine Ausbildung durch Schule, Lehre oder Hochschule und nachher Arbeit zu haben, sind der Nährboden für eine tragfähige Gesellschaft. Ich denke die Verantwortlichen von Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und insbesondere wir als Christen sind gefordert, einen solchen guten Boden zu bereiten.

*katholischer Gemeindeleiter

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 14. Jan.: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, Menü: «Suppe», Kaffee und Kuchen.

So, 15. Jan.: 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber, Kollekte: Heks.

Mo, 16. Jan.: 9 h: Bastel-, Spiel- und Geschichtenvormittag für Primarschulkinder 1. bis 4. Klasse im KGH.

Di, 17. Jan.: 13 h: Wandergruppe, «Nachmittagswanderung durch den Winterwald», Treffpunkt: Bankverein Tramhaltestelle Nr. 10, keine Anmeldung notwendig, Auskunft: A. Zurflüh, 061 421 56 16.

Mi, 18. Jan.: 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

So, 22. Jan.: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19. Januar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48). 10 h: Gottesdienst mit dem Pfarrteam und dem Singkreis, Abschluss der Retraite mit Apéro, Kollekte: Verein Tischlein deck dich – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

Amtswache:
Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 14. Jan.: 17.30 h: Der etwas andere Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 15. Jan.: 9 h: Keine Santa Messa. 10 h: Tauferinnerungs-Gottesdienst.

Mo, 16. Jan.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 18. Jan.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 20. Jan.: 18.30 h: Pregarie. 19.30 h: Mein Weg nach Santiago de Compostela. Th. Meyer erzählt und zeigt Bilder im Fridolinsheim (Saal).

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Fr-So, 13.-15. Jan.: JS Basilisk, Snow-Weekend auf dem Brunnersberg.

Sa, 14. Jan.: 10 h: Kirchlicher Unterricht in der EMK in Birsfelden.

So, 15. Jan.: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah.

Mo, 16. Jan.: Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81/ J. Schaub, 061 312 52 48).

Di, 17. Jan.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 18. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Heilsarmee

Fr, 13. Jan.: 19.30 h: Israel-Gebet.

Sa, 14. Jan.: 9.30 h: BabySong-Spezial mit Zmorge.

So, 15. Jan.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Majorin Heidi Imboden, KiGo, Heils-Kaffi.

Mo, 16. Jan.: 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker.

Di, 17. Jan.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Do, 19. Jan.: 14.30 h: Spaziertreff.

Fr, 20. Jan.: 18 h: Beginn 24 h-Gebet. 19 h: Korpsleitungsrat, Gebet/Sitzungen.

Sa, 21. Jan.: 18 h: Ende 24 h-Gebet.

So, 22. Jan.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst, KiGo, Power-Kids-Party in Liestal.

Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 15. Jan.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Mi, 18. Jan.: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 19. Jan.: 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 22. Jan.: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Weitere Programmhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Vorstellungen:

Dienstag, 17. Januar, Donnerstag, 19. Januar, und Freitag, 20. Januar, jeweils um 20 Uhr im Theater Roxy.

Schwimmen

Klein angefangen und stetig grösser und bedeutender geworden

Der BA stellt in einer Serie die beiden Birsfelder Schwimmvereine vor. Den Anfang macht der Wassersportclub Delfin.

Von Alan Heckel

Elf Jahre lang, seit der Gründung des Vereins, war Patrick Kämpf Präsident des Wassersportclubs Delfin. Im letzten November gab er sein Amt ab. Zu seinem Nachfolger gewählt wurde Kevin Somlo, der genauso lange wie Kämpf beim WSD ist und bereits eine Zeit lang Vizepräsident war. «Ich habe mit Patrick eng zusammengearbeitet und von ihm viel mitbekommen», verrät der Neue, der an der GV einstimmig gewählt wurde.

93 Prozent Birsfelder

Als «Urgestein» hat Somlo die Entwicklung des Clubs aus nächster Nähe miterlebt. Waren es zu Beginn rund zwei Dutzend Schwimmerinnen und Schwimmer, die für diesen Verein ins Wasser sprangen, zählt der WSD heute 90 Mitglieder, die aktiv schwimmen. Addiert man die Passivmitglieder hinzu, die im Laufe der Jahre dazugekommen sind, wird eine dreistellige Mitgliederzahl locker erreicht. «Wir haben klein angefangen und sind ganz



Aktueller Vereinsmeister des Wassersportclubs Delfin: Chris Wyss holt sich 2016 den Sieg.

Fotos Kevin Somlo

schön gewachsen», sagt der neue Präsident und nennt ein interessantes Detail: «93 Prozent unserer Mitglieder sind aus Birsfelden!»

Mit den Mitgliedern wuchs im Lauf der Jahre auch die Bedeutung des Clubs – und natürlich das Angebot. Sechs ehrenamtliche, top

ausgebildete Trainer und ein Praktikant sind heute für mehrere Trainingsgruppen – von Anfängern bis hin zu Wettkampfschwimmern – verantwortlich.

Tiefwasserkonzept

Um den Leuten das Schwimmen beizubringen, geht der Wassersportclub Delfin eigene Wege. «Das Tiefwasserkonzept ist Teil unseres Ausbildungssystems», erzählt Kevin Somlo. Während es bei den meisten Schwimmvereinen Usus ist, im flachen Wasser schwimmen zu lernen, tun sie dies beim WSD in tiefem Wasser.

Wer beim Birsfelder Verein schwimmen lernt, bekommt dies mit einem speziellen Abzeichen bestätigt. Andere Vereine setzen derweil auf das übliche Swimsports-Abzeichen. «Doch dieses können die Eltern im Internet nachkaufen, falls das Kind nicht besteht – was auch schon passiert ist», erklärt der WSD-Präsident die Problematik.

Zwar sind es überwiegend Kinder, die schwimmen lernen. Doch es kommt durchaus vor, dass sich auch Erwachsene bei den Birsfeldern das Einmaleins des Schwimmens beibringen lassen. «Das sind meist Zuzügler aus Ländern, in denen Schwimmen nicht in der Schule gelehrt wurde, und die Respekt vor dem Wasser haben», so Somlo.

Im Wasser zu Hause fühlen sich dagegen die Schwimmerinnen und Schwimmer, die im letzten Jahr an Wettkämpfen Erfolge gefeiert und Medaillen gewonnen haben. Auch die Clubmeisterschaft im November war ein voller Erfolg, die Mitglieder fiebern jedenfalls schon jetzt dem Herbst entgegen, wenn die nächste ansteht.

Tag der offenen Tür

Doch die Clubmeisterschaft ist natürlich nicht das Einzige, das der WSD heuer zu bieten hat. Vom Grillplausch für Schwimmerinnen und Schwimmer sowie deren Eltern im Sommer bis zum Trainingslager und dem Spaghettessen vor der GV im Herbst – im Kalender der WSD-Familie sind nicht nur die Wettkampfdaten rot angestrichen.

Während der Bewegungswochen Birsfelden vom 20. März bis 1. April ist auch die Tür beim Wassersportclub Delfin montags, mittwochs und donnerstags offen. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage von Gsünder Basel (www.gsuederbasel.ch).

«Bei uns kann man natürlich immer auch ohne Anmeldung ein kostenloses Probetraining machen – einfach vorbeikommen», sagt Kevin Somlo, der in seinem Verein auch einer der Schwimmtrainer ist. Denn wenn es nach dem Präsidenten geht, ist der Plafond in punkto Mitgliederzahl noch nicht erreicht. «Wir wollen weiter wachsen», bestätigt Somlo und freut sich über jedes neue Gesicht, dass er 2017 beim WSD begrüßen darf. «Ob Birsfelder oder nicht – bei uns sind alle willkommen!»

www.wassersportclub.ch

Trainingsangebot Wassersportclub Delfin.

Gwaggli (Anfänger ab 4 Jahren)

- Mittwoch 18 bis 18.45 Uhr
- Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr

Kids

- Mittwoch 18 bis 19 Uhr
- Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr

Junior (Breitensport und Wettkampf)

- Montag 17 bis 18 Uhr
- Mittwoch 18 bis 20 Uhr
- Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr
- Samstag 15.30 bis 17 Uhr

Aqua-Fitness (qualitop anerkannt)

- Mittwoch 19 bis 19.45 Uhr



Erfolgreiche Wettkampfschwimmerinnen: Lisa Werner (links) und Ivona Dobrosavljevic zeigen ihre 2016 erschwommenen Medaillen.

Nächste Woche:
Schwimmclub Birsfelden

Basketball NLA

Starwings entscheiden zwei «Vier-Punkte-Spiele» für sich

Die Birsfelder bezwingen Lausanne und gewinnen in Luzern. Damit untermauern sie ihren sensationellen 4. Platz.

Von Georges Küng

«Wenn wir eines von diesen beiden Schlüsselspielen gewinnen könnten», sinnierte Starwings-Cheftrainer Roland Pavloski im Hinblick auf den Jahresauftakt 2017, der gleich zwei brisante Vergleiche in 40 Stunden brachte. Denn Teamcaptain Joël Fuchs war im Ligapokal-Match gegen Lugano mit einer schweren Fuss- und Bänderverletzung ausgefallen und die Wetterkapriolen in den USA hatten die rechtzeitige Rückkehr der beiden US-Profis Octavius Brown und Chris Jones verzögert. Die Vorzeichen vor den Duellen mit Lausanne und Luzern waren alles andere als gut.

Magistraler Jones ...

Ein Heimspiel an einem Freitagabend ist nicht einfach. Die erste

Halbzeit gegen Lausanne war gut, die Fortsetzung in den zweiten 20 Minuten harziger. Doch mit viel Kampfgeist und einem überragenden Jones sowie einem superben Darell Vinson glückte im Auftaktspiel zum neuen Jahr ein wichtiger Erfolg.

Und zur Überraschung aller konnte Captain Fuchs, mit Schmerzen und ein wenig gehemmt, mitwirken. Ein starkes Zeichen dieses Mannes, der seine 9. Saison im «Wings»-Dress bestreitet und Vorbild bezüglich Integrität, Loyalität und Vereinstreue ist. An dieser Stelle ist dem superben medizinischen Umfeld der Starwings ein grosser Dank auszusprechen. Auch wenn das Birstaler Kombinat kein Profiklub ist, so weist die medizinische und physiotherapeutische Betreuung den höchstmöglichen Standard auf.

... und unflätiges Publikum

Nur 40 Stunden später folgte das Deutschschweizer Derby in der Innerschweiz. Gegen einen Rivalen, der Basket vor allem kämpft und zeitweise auch überhart fightet. Auch in «Lozärn» folgte auf eine

souveräne erste Halbzeit ein Einbruch – bedingt allerdings durch aussersportliche Faktoren. Der Gastgeber, welcher sich durch das Ref-Trio (primär durch den ersten Schiedsrichter; notabene ein internationaler Referee) benachteiligt fühlte, spuckte in den letzten fünf Minuten förmlich Feuer und schaffte beinahe die Kehrtwende.

Weniger schön, was nach Abpfiff das Publikum aufführte. Jones, der nochmals grandios auftrumpfte, wurde bei der Ehrung zum besten Starwings-Spieler ausgepfiffen. Etwas, das in keiner Schweizer Basketball-Halle passiert. Auch wenn die Luzerner in ihrer Berichterstattung erklärten, die Pfiffe und verbalen Aussetzer hätten dem Ref-Trio gegolten. Schade, dass ein Teil des Publikums durchaus erwünschte Euphorie und Emotionen mit Aktionen, die mit Anstand, Fairness und Respekt nichts zu tun haben, verwischt.

Den Starwings tut das nächste spielfreie Wochenende gut. Das schmale Kader kann eine Verschnaufpause zur weiteren Regeneration brauchen. Und mit dem zweiten Sieg gegen einen direkten

Playoff-Widersacher haben die Starwings ihren unglaublichen 4. Platz vorerst untermauert. Und könnten, sofern noch drei Erfolge gegen Boncourt, Massagno (beide zuhause) und in Winterthur gelingen, vorzeitig für die Playoffs qualifiziert sein (dafür ist ein Rang in den ersten sechs nötig). Wenn Jones weiter Basket vom Allerfeinsten zelebriert und sich einige Mitspieler zu steigern vermögen, ist dies kein unrealistisches Unterfangen.

Telegramme

Starwings – BC Lausanne

76:71 (39:28)

Sporthalle. – 175 Zuschauer. – SR Hjartarson/Mazzoni/De Martis.

Starwings: Herrmann (1), Jones (24), Fuchs (2), Brown (11), Vinson (25); Schoo (11), Verga (2), Hauri, Sager; Pavlovic.

Central Luzern – Starwings

76:79 (29:43)

Dreifachhalle Maihof. – 500 Zuschauer. – SR Michaelides/Sani/Bovard.

Starwings: Jones (27), Herrmann (9), Fuchs (17), Brown (7), Vinson (8); Sager (2), Hauri, Schoo (4), Verga (5); Pavlovic.

Handball NLB

Thomsen bleibt eine weitere Saison

Der TV Birsfelden und sein Rückraumshooter Mads Boie Thomsen verlängern ihre Zusammenarbeit für eine weitere Saison. Der Däne trägt seit bereits zwei Saisons die Farben der Baselländer und wird mindestens eine dritte Spielzeit (17/18) in der Nordwestschweiz absolvieren. Der wurfgewaltige Linkshänder im rechten Rückraum zählt zu den absoluten Leistungsträgern des TVB. Letzte Saison erzielte Thomsen über 120 Feldtore und auch in dieser Spielzeit steht er schon wieder mit 70 Feldtoren zu buche.

Thomsens Verbleib ist ein positives Zeichen für den Verein und alle Beteiligten. Speziell der familiäre und trotzdem professionelle Rahmen in Birsfelden sagt dem Sportler zu, weshalb er sich auch entschied, besser dotierte Angebote von in- und ausländischen Vereinen abzulehnen. Der Spieler wie auch der Verein freuen sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

TV Birsfelden

Gürtelzeremonie zu Jahresbeginn



Das neue Jahr begann beim Judo Sport Birsfelden mit einer Gürtelzeremonie, bei der jedes Kind den neuen Gürtel bekam, welches es sich 2016 mit einer bestandenen Prüfung verdient hatte. Der Verein hofft, dass alle Judoka, Eltern und Trainer gut ins neue Jahr gestartet sind und strebt eine erfolgreiche und unfallfreie Saison an. Es gilt auch noch zu erwähnen, dass jedes Kind, das Sport betreiben möchte, gerne beim JSB anfangen kann! Der Verein bietet Trainings für Kinder ab sechs Jahren an. Auch wer ein wenig älter ist, kann mitmachen. Der erste Monat ist gratis. Weitere Informationen gibt es online unter www.judo-sport-birsfelden.com.

Tanisha Jenny, Judo Sport Birsfelden/Foto Benjamin Hardegger

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2017

Informationsveranstaltung zum Erhaltungsprojekt Schänzli

Im Erhaltungsprojekt Schänzli werden vom Anschluss Muttenz Süd bis und mit der Verzweigung Hagnau ab 2017 umfangreiche Unterhalts- und Ausbaurbeiten ausgeführt. Neben der Sanierung des Trassees auf einer Länge von rund 10 Kilometern sowie Instandsetzungen an 71 Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Über- und Unterführungen) sind insbesondere Massnahmen an den Tunneln Schänzli und Hagnau geplant.

Die Vorarbeiten starten Ende Januar 2017. Um die Bevölkerung über die bevorstehenden Baumassnahmen und die damit zusammenhängenden Verkehrsführungen zu informieren, laden die Projektverantwortlichen des Bundesamts für Strassen Astra, Infrastrukturfiliale



Zofingen, zu einer Informationsveranstaltung ein.

Der Anlass findet am Donnerstag, 26. Januar 2017, in der Aula des Tagungszentrums Coop an der

Seminarstrasse 12–22 in Muttenz statt und beginnt um 19 Uhr.

Bundesamt für Strassen Astra
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost
Filiale Zofingen

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

2. Januar 2017

Bachmann-Dobler, Marie «Maya» geb. 18. Juli 1924, von Uesslingen-Buch TG, wohnhaft gewesen in Dornach SO; gestorben in Dornach SO.

4. Januar 2017

Pedrojetta-Künzli, Rosmarie geb. 1. August 1939, von Moleno TI, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 1518: 533 m² mit Sportzentrum, Bruderholzstrasse 11, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Lärchengarten». Veräusserer: Zumbrunnen Kurt, Basel, Eigentum seit 1. 10. 1970. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Popaja Adis, Birsfelden; Popaja Alma, Birsfelden).

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2017

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	06. Januar	18	05. Mai	35	01. September
2	13. Januar	19	12. Mai	36	08. September
3	20. Januar	20	19. Mai	37	15. September
4	27. Januar	21	26. Mai	38	22. September
				39	29. September
5	03. Februar	22	02. Juni	40	06. Oktober
6	10. Februar	23	09. Juni	41	13. Oktober
7	17. Februar	24	16. Juni	42	20. Oktober
8	24. Februar	25	23. Juni	43	27. Oktober
		26	30. Juni		
9	03. März			44	03. November
10	10. März	27/28	07. Juli	45	10. November
11	17. März	29/30	21. Juli	46	17. November
12	24. März			47	24. November
13	31. März	31/32	04. August		
		33	18. August	48	01. Dezember
14	07. April	34	25. August	49	08. Dezember
15	13. April (Do)			50	15. Dezember
16	21. April			51/52	22. Dezember
17	28. April				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Einladung zum «Öffentlichen Verfahren zur Vernehmlassung» von zwei totalrevidierten Reglementen

An der Gemeindeversammlung vom 3. April 2017 beabsichtigt der Gemeinderat, den Stimmberechtigten zwei totalrevidierte Reglemente zur Genehmigung vorzulegen:

- «Reglement über den Prospektversand und die Benützung der Plakatständer bei Volkswahlen»
- «Reglement über die Hundehaltung»

Die Bevölkerung, politische Parteien sowie weitere interessierte Personen und Gruppen sind eingeladen, an der Vernehmlassung teilzunehmen. Die vollständigen Unterlagen können auf der Internetseite der Gemeinde (siehe Rubrik «News») eingesehen und heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie für eine allfällige Stellungnahme, dass der Eingabetermin auf **Mittwoch, 8. Februar 2017**, festgelegt wurde.

Für Ihre Rückmeldungen dankt Ihnen der Gemeinderat bereits im Voraus und hofft auf eine aktive Teilnahme aller interessierten Kreise an dieser Vernehmlassung.

Gemeinderat Birsfelden

Information zu bevorstehenden Sondierbohrungen

Das Bundesamt für Strassen (Astra) plant die Autobahn Osttangente durch Basel mit einem Tunnel zu entlasten. Die Astra-Filiale Zofingen hat den Auftrag erhalten, die Planung für einen neuen Rheintunnel an die Hand zu nehmen. In diesem Zusammenhang werden auf dem Gemeindegebiet von Birsfelden an sechs Standorten Sondierbohrungen bis in den Felsuntergrund abgeteuft. Es werden gleichzeitig zwei Bohrgeräte eingesetzt. Mit den Bohrungen werden die geologischen Verhältnisse entlang der Tunnelaxe erkundet. Alle Bohrstandorte liegen auf öffentlichem Grund der Gemeinde. Die Bohrstandorte wurden derart gewählt, dass es für den Bürger kaum Einschränkungen geben wird. Es ist geplant, dass die Bohrarbeiten bis Ende März dauern werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Geologiebüro Pfirter, Nyfeler + Partner AG in Muttenez, Tel. 061 467 68 30, Reto Pfaff.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Gemeindepolizei der **Abteilung Sicherheit** suchen wir per **1. Mai 2017 oder nach Vereinbarung**

eine/n Gemeindepolizisten/In oder Grenzwächter/In (50%, vorerst befristet bis Ende Jahr 2017)

In Birsfelden wurde im zweiten Quartal 2016 ein neues Verkehrsregime eingeführt. Zur Kontrolle der temporären Sperrung einzelner Gemeindestrassen suchen wir eine/n motivierte/n Gemeindepolizisten/In oder Grenzwächter/In. Die regelmässigen Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von ca. 15 bis 19.15 Uhr vorgesehen. Die Stelle ist vorerst bis Ende 2017 befristet mit Option auf Verlängerung.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Kontrolle des rollenden Verkehrs inkl. Ausführung der dazugehörigen administrativen Aufgaben
- Allgemeine Unterstützung der Gemeindepolizei

Wir erwarten eine abgeschlossene Polizei- oder Grenzwächterausbildung, angenehme Umgangsformen, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen sowie Erfahrung bei der Kontrolle des rollenden Verkehrs. Wir bieten eine selbstständige Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte **Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto inkl. Strafregisterauszug bis 31. Januar 2017** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder elektronisch an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Samir Stroh, Abteilungsleiter Sicherheit, Telefon 061 317 33 84/33, gerne zur Verfügung.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Anfang August 2017 bieten wir einem jungen interessierten Menschen die Möglichkeit, bei der Gemeinde Birsfelden eine Ausbildung als

Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst

zu beginnen.

Der Fachmann resp. die Fachfrau Betriebsunterhalt Hausdienst befasst sich grundsätzlich mit der Wartung und Instandhaltung von Gebäuden und Infrastrukturanlagen sowie mit der Pflege und der Reinigung der Gebäude, des Betriebsareals und der Grünanlagen. Die Lehre dauert drei Jahre.

Wenn Sie über einen Abschluss Sekundarschule A oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und an einer Lehrstelle bei der Gemeinde Birsfelden interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, allen Zeugniskopien und einem aktuellen Foto **per Post bis 10. Februar 2017** an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Birsfelden, Personaldienst «Lehrstelle Betriebsunterhalt Hausdienst», Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Michel Donati, Berufsbildner Betriebsunterhalt Hausdienst, Telefon 076 824 69 59.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen

Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

Neufindet seit 17. Oktober 2016 im offenen Treff in Birsfelden (Schulstrasse 25, oberhalb Bibliothek) jeweils am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr eine Sprechstunde (ohne Voranmeldung) statt.

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Mittwoch, 25. Januar**

Papiersammlung

- **Mittwoch, 1. Februar**

Metallabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis

Birsfelden/Muttenez/Pratteln:

061 261 15 15

Suva

Ausrutschen ist sturzgefährlich

BA. Fast jede zweite Invalidenrente wird in der Schweiz wegen eines Stolper- und Sturzunfalls ausgerichtet. Im Winter verletzen sich Fussgänger besonders häufig, weil sie auf Schnee und Eis ausrutschen. So können Sie Stolper- und Sturzunfälle vermeiden:

- Informieren Sie sich über das aktuelle Wetter – zum Beispiel mit der MeteoSchweiz-App, im Radio oder Internet.
- Tragen Sie gut sitzende Schuhe mit rutschfestem Profil.
- Vereiste Treppen bilden eine grosse Unfallgefahr. Halten Sie sich immer am Handlauf fest.
- Kalkulieren Sie genügend Zeit für die Strecke ein. Das erlaubt Ihnen vorsichtig zu gehen.
- Benutzen Sie Gehwege, die von Schnee und Eis befreit sind.
- Benutzen Sie bei winterlichen Verhältnissen einen Gleitschutz für Ihre Schuhe.
- Bauen Sie genügend Bewegung in Ihren Alltag ein, denn wer fit ist, verletzt sich weniger oft.

Winterfreuden



In dichten Flocken fiel am vergangenen Dienstag der Schnee. Die in Birsfelden wohnhafte Portugiesin Marianela Fernandes nutzte die Gunst der Stunde, um mit ihrem Sohn Pedro Ribeiro auf der Piazzetta einen Schneemann zu bauen.

Text/Foto Sabine Knosala

Birsfälderli gratuliert

BA. Am Montag, 16. Januar, feiert Margaretha Piller (Am Stausee 16) ihr 80. Wiegenfest. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren «Geburts-tagskinder». – Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

Januar

Fr 13. Hausbruch, eine Pandemie.
Theatrale Installation.
Ivna Žic, Natascha Gangl.
20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 14. Von Istein nach Efringen-Kirchen.
Wasservögel am Altrhein.
Tagesexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins.
Treffpunkt: 10.35 Uhr, Schalterhalle Badischer Bahnhof. Dauer: Bis 17 Uhr.

Mo 16. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen.
10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 17. Seniorentanzen.
19.15–22.15 Uhr,
Restaurant Sternfeld.

Das Boot.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 18. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 19. Das Boot.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 20. Das Boot.
Live-Film-Hör-Spiel. Mesh.
20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 21. Konzert.
Männerchor der Neuapostolischen Kirche Bezirk Basel.
14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Frauen.
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.

Mo 23. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 25. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Frauen.
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.

Do 26. Frauen.
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 27. Frauen.
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 28. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua Gruppe.
8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.
Kunst im Fridolinsheim.
9 Kunstschaffende stellen aus.
15–20 Uhr, Fridolinsheim.

Frauen.
Theater. Volksbühne Basel.
20 Uhr, Theater Roxy.

So 29. Kunst im Fridolinsheim.
9 Kunstschaffende stellen aus.
10–17 Uhr, Fridolinsheim.

Mo 30. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gästezimmer.
Einblick in den Recherche-prozess für die neue Inszenierung. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.

Februar

Mi 1. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein.
13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 2. Die Leiden der jungen Wörter.
Theaterperformance.
Vorschlag: Hammer. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 3. Die Leiden der jungen Wörter.
Theaterperformance.
Vorschlag: Hammer. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 4. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Mo 6. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 8. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Do 9. Shades of history.
Tanzperformance. Katrin Gunnarsdóttir. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fr 10. Shades of history.
Tanzperformance. Katrin Gunnarsdóttir. 20 Uhr, Theater Roxy.

S Maischterwärgg.
Seniorentheater Riehen
Basel. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Mo 13. Fasnachtsgeschichte.
Dr Rootsueb und dr Waggis.
Für Kinder ab fünf Jahren.
17–17.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 15. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.

Mo 20. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen.
10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von vier bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gästezimmer.
Einblick in die Recherche.
Firma für Zwischenbereiche.
20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen!

BA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Damit Ihr Text breiten Anklang findet, haben wir entsprechende Richtlinien verfasst, die auf unserer Homepage verfügbar sind. Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet. Formulieren Sie einfach, spannend und prägnant, verzichten Sie auf Wir- und Ich-Formen und beachten Sie, dass Ihr Artikel möglichst aktuell sein soll. Die kompletten Richtlinien für eingesandte Texte finden Sie unter:

www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
 1 421 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeideseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

berühmte italienische Rohwurst	Glück bringender Anhänger	dieser Bach mündet b. Aesch in die Birs	5	Einheitenname für Stromstärke	Binnenstaat in Ostafrika	grosser Fluss in Europa	er campiert	Universum	Ruine ...berg b. Muttenz	Verräter, Verleumder		
					grösste Insel der Erde		8					
kurzer Monduntergang		asiatische Grosskatze		was Esel so machen			wichtige Schrift der Juden	Internetadresse v. Liberia	engl.: oder			
	4			nach Abzug d. Kosten				Geräusch				
Muschel mit dicker Schale		im Ruhestand, Abk.		Verhalten innerhalb der Gesellschaft	Gewürz (Gurken, Fisch)			Staat in Südamerika				
steht neben Mönch					längste Gebirgskette der Welt			grosser Säuger, lebt im Wasser	chem. Element (Metallurgie)			
keimfrei	bevor		wo viele gerne surfen					Hauptstadt v. Syrien	Top-Level-Domain v. Tschechien	9		
								es gibt z.B. die im pdf-Format				
Basler Quartier am Rhein	er umgibt ein Bild	10	Niederlassung, kurz						Rechtsanwalt, abgekürzt			
				gestreiftes Tier aus Afrika	1	Monat	päpstl. Gesandter	multipliziert mit	Abk. f. Mittelalter	Stadt in der Türkei (z = s)	Grossstadt im Ruhrgebiet	3
Ort nahe Sissach	2	unter anderem, kurz gesagt	sie quakt gerne	neun ist eine				dieser Cuno im Kunstmuseum BS				
						Gegend nahe v. Basel (F)					span.: eine	
berühmter dt. Autor (Thomas)				Laufen... ist Stadt am Rhein (AG)				Buchstabe d. griech. Alphabets	.u.e.m = wo z.B. Kunst hängt			
knielt, 3. Person Einzahl		steht auch für Erde		6		Region in Süditalien				7		
				nördliche Erdregion					engl. Pendant der RNS			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 31. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!